



© Helmut Tezak

## Kindergarten und Kinderkrippe Kumberg

Hauptstraße 23a  
8062 Kumberg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Architekturbüro Seeger**

BAUHERRSCHAFT  
**Marktgemeinde Kumberg**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Siegfried Hiebl**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSDATUM  
**04. November 2007**



Der Kindergarten wurde freistehend aber in räumlicher Verlängerung der bestehenden Volksschule (1959, Arch. Holub) auf dem bisher als Fußballplatz genützten Gelände errichtet. Ein Teil des ehemaligen Fußballplatzes wird weiterhin als Pausenfläche der Schule benutzt. Konzeptionell laufen die Freibereiche vor beiden Gebäuden durch.

Klar gegliederte Baukörper bilden räumlich differenzierte und vielfältig nutzbare Innen- und Außenräume. Die Gruppenräume sind ausschließlich nach Süden orientiert und durch Loggien als überdachte Vorzone an die Freiräume angebunden. Die gemeinsame Küche stellt das Zentrum der Anlage dar und ist an den Spielhof angebunden. Dieser, auf der nördlichen Seite gelegene Freibereich ist parallel zu den übrigen Spielflächen nutzbar und besitzt direkte Zugänge von den Kleingruppenräumen, Küche und Gang. Durch seine leicht aufsteigende Topografie ist er sehr gut für Feste, Theateraufführungen und Spiele nutzbar.

Kinderkrippe und Kindergarten sind durch einen Niveauunterschied und verschiedene Raumhöhen und Raumübergänge gegliedert. Es entstehen vielfältige Sichtbeziehungen zwischen den einzelnen Bereichen und dem Außenraum.

Die Verwendung weniger Farben und natürlicher Oberflächen soll helfen, die Kinder weniger von Ihrem Tun abzulenken. Farblich wurden nur die Eingangsnischen und die WC-Bereiche (Dschungel) gestaltet. Es wurde Wert auf natürliche Oberflächen (geölte massive Hölzer) und wenige Materialien (Eiche für Fassaden, Möbel und Boden) gelegt. Die Beleuchtung wurde fast ausschließlich durch selbst entworfene Eichenleuchten konzipiert.

Die Möglichkeiten des Holzbaus wurden voll ausgenutzt. Kürzeste Bauzeit (6 Monate) und beste Wärmedämmung (alle U-Werte unter 0,18 Wm<sup>2</sup>/K), sowie ein sparsames Fundierungssystem (frostschürzenfrei auf kapillarbrechender Einkornschnitterschicht) brachten ein energetisch wie kostenmäßig gutes Ergebnis. Die Nordseite der Anlage konnte mit einer Passivhausverglasung ausgestattet werden. Das Gebäude hat bei 699 m<sup>2</sup> Nettonutzfläche einen Heizwärmebedarf von 20-22 kW und ist mit einer Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Geheizt wird die Anlage über die erweiterte Biomasseheizanlage der Schule.



© Helmut Tezak



© Helmut Tezak



© Helmut Tezak

**Kindergarten und Kinderkrippe  
Kumberg**

**DATENBLATT**

Architektur: Architekturbüro Seeger (Guido Seeger)

Bauherrschaft: Marktgemeinde Kumberg

Tragwerksplanung: Siegfried Hiebl

Fotografie: Helmut Tezak

Ing. Karl Pechmann, TB für Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs-, u. Klimaanlagen

Ing. Johann Petar, TB für Elektrotechnik Ing. Johann Petar

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2006

Planung: 2006

Fertigstellung: 2007

Eröffnung: 2007

Grundstücksfläche: 3.463 m<sup>2</sup>

Bruttogeschoßfläche: 780 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 699 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 890 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 3.198 m<sup>3</sup>

Baukosten: 850.000,- EUR

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

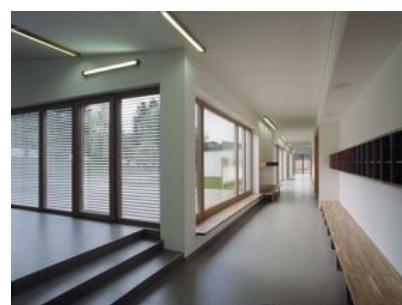
Baumeister: Kulmer Bau GesmbH,

Holzbau: Strobl Holzbau GesmbH,

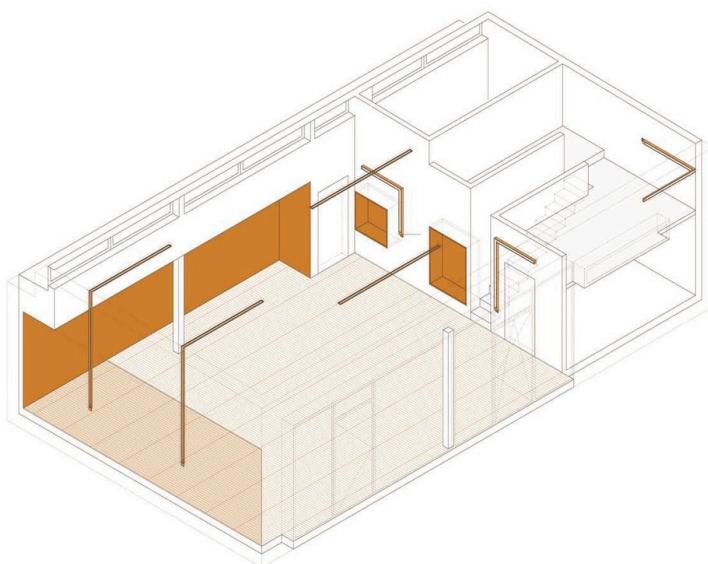
Trockenbau: Schreiner Trockenbau GmbH,

Dachdecker Spengler: Viktor Sajowitz GmbH,

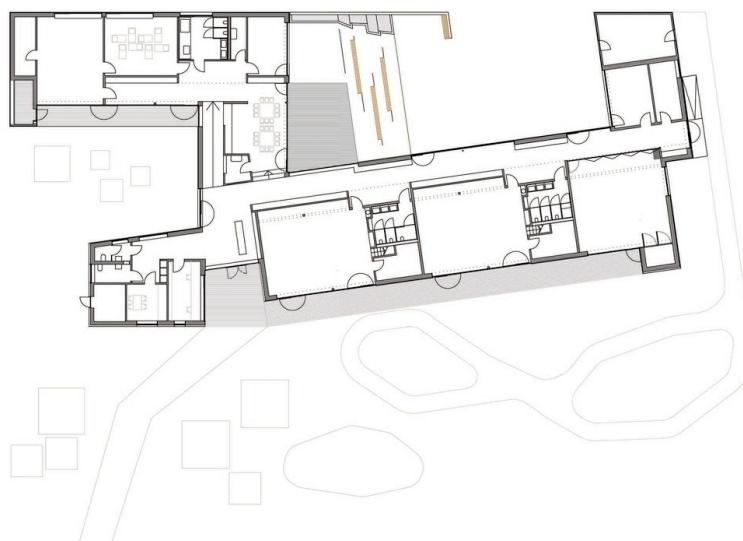
Fenster, Türen, Tischlerarbeiten: Josef Lorber



© Helmut Tezak

**Kindergarten und Kinderkrippe  
Kumberg**

Axonometrie Gruppenraum



Grundriss